

Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte und den konsekutiven Masterstudiengang Westeuropa des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 29.06.2005

Inhalt

I. Gemeinsame Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade; Profiltyp
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss

II. Bachelorabschluss

- § 5 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium
- § 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 7 Modulprüfungen im Bachelor-Nebenfach Geschichte
- § 8 Bildung und Gewichtung der Note
- § 9 Praktikum
- § 10 Bachelorarbeit

III. Masterabschluss Geschichte

- § 11 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 12 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 13 Bildung und Gewichtung der Note
- § 14 Masterarbeit/Prüfungskolloquium

IV. Masterabschluss Westeuropa

- § 15 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 16 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 17 Bildung und Gewichtung der Note
- § 18 Masterarbeit/Prüfungskolloquium

V. Schlussbestimmung

- § 19 Inkrafttreten

Anlagen

1. Wählbare Nebenfächer
2. Bachelor Geschichte (Studienplan)
3. Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Geschichte
4. Bachelor-Nebenfach Geschichte (Studienplan)
5. Modulhandbuch für das Bachelor-Nebenfach Geschichte
6. Master Geschichte (Studienplan)
7. Modulhandbuch für den Masterstudiengang Geschichte
8. Master Westeuropa (Studienplan)
9. Modulhandbuch für den Masterstudiengang Westeuropa

I. Gemeinsame Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte und den konsekutiven Masterstudiengang Westeuropa ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade, Profiltyp

- (1) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.), bzw. „Master of Arts“ (M.A.) durch den Fachbereich Gesellschaftswissenschaften verliehen.
- (2) Der Masterstudiengang Geschichte ist vom Profiltyp als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement.
- (3) Der Masterstudiengang Westeuropa ist vom Profiltyp als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich eines Praktikums im Umfang von 8 Wochen und der Bachelorarbeit.
- (2) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.
- (3) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt, davon 12 Credits für das Praktikum, 40 Credits für das Nebenfach und 12 Credits für die Bachelorarbeit.
- (4) Im Masterstudium werden 120 Credits erlangt, davon 24 Credits für die Masterarbeit.

§ 4 Prüfungsausschuss

- (1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten in den BA-Studiengängen zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die BA Studiengänge Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie
- (2) Dem Prüfungsausschuss gehören an
 - a) je eine Professorin oder Professor des BA-Studiengangs Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie,
 - b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften,
 - c) eine Studierende oder ein Studierender des Bachelorstudiengangs Geschichte, Politikwissenschaft oder Soziologie.
- (3) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten in den Masterstudiengängen Geschichte und Westeuropa zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für Geschichte / Westeuropa.
- (4) Dem Prüfungsausschuss gehören an
 - a) drei Professorinnen oder Professoren des Studiengangs Geschichte / Westeuropa,

- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften,
- c) eine Studierende oder ein Studierender des Bachelor- oder Masterstudiengangs Geschichte / Westeuropa.

II . Bachelorabschluss

§ 5 Besondere Zulassungsvoraussetzung zum Bachelorstudium

(1) Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorstudium sind Englischkenntnisse im Umfang von mindestens drei aufeinanderfolgenden Jahren erfolgreichem Schulunterricht.

(2) Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage des Schulabschlusszeugnisses.

§ 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

(1) Der Bachelorabschluss besteht aus den folgenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit gem.

§ 9:

<u>a)</u> Hauptfach Geschichte:	Credits
Modul 1: Historisches Propädeutikum	6 c
Modul 2: Text und Kontext	14 c
Modul 3: Historische Epochen: Antike und Mittelalter	12 c
Modul 4: Historische Epochen: Neuere und Neueste Geschichte	12 c
Modul 5: Herrschaft und Gesellschaft	12 c
Modul 6: Kultur und Kommunikation	8 c
Modul 7: Kommunikation	8 c
Modul 8: Geschichtskultur und Praxisfelder	12 c
Modul 9: Historische Fragestellungen und Methoden	12 c
<u>b)</u> Ein gewähltes Nebenfach gem. Anlage 2	insges. 40 c
<u>c)</u> Schlüsselqualifikationen:	insges. 20 c
Schlüsselqualifikationen I (Pflicht)	8 c
<u>d)</u> Schlüsselqualifikationen II (Wahlpflicht)	12 c
<u>e)</u> Praktikum	12 c

(2) Die Prüfungsart (Klausur, Essay, mündliche Prüfung, Hausarbeit etc.) ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(3) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind.

§ 7 Modulprüfungen im Bachelor-Nebenfach Geschichte

Studierende anderer Bachelorstudiengänge, die das Nebenfach Geschichte gewählt haben, müssen 7 Modulprüfungen gem. Anlage 4 ablegen

§ 8 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung setzt sich wie folgt zusammen: Hauptfach Geschichte: 70 %, Nebenfach: 25 %, Praktikum: 3 %, Schlüsselqualifikationen: 2%.

(2) Die Note des Hauptfachs Geschichte setzt sich wie folgt zusammen:

Modul 1: Historisches Propädeutikum	5%
Modul 2: Text und Kontext	10%
Modul 3: Historische Epochen: Antike und Mittelalter	10%
Modul 4: Historische Epochen: Neuere und Neueste Geschichte	10%
Modul 5: Herrschaft und Gesellschaft	10%
Modul 6: Kultur und Kommunikation	5%
Modul 7: Kommunikation	5%
Modul 8: Geschichtskultur und Praxisfelder	10%
Modul 9: Historische Fragestellungen und Methoden	15%
und die Bachelorarbeit im Hauptfach	20%

(3) Die Note des Nebenfachs setzt sich zusammen aus der Durchschnittsnote aller im Rahmen der 40 c erworbenen Veranstaltungen.

(4) Die Note des Praktikums ergibt sich aus dem benoteten Praktikumsbericht.

(5) Die Note der Schlüsselqualifikationen setzt sich aus den Ergebnissen der Teilprüfungen im Modul Schlüsselqualifikationen I zu gleichen Teilen zusammen.

§ 9 Praktikum

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist ein mindestens achtwöchiges Praktikum zu absolvieren. Für das Praktikum werden 12 Credits vergeben.

(2) Das Praktikum ist in der Regel ohne Unterbrechung in der Lehrveranstaltungsfreien Zeit nach dem zweiten oder vierten Semester zu absolvieren.

(3) Das Praktikum ist durch eine unbenotete Bescheinigung der Praktikumeinrichtung nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen schriftlichen Praktikumsbericht der Studierenden zu ergänzen. Der Praktikumsbericht ist zu benoten. Details sind der Praktikumsordnung (s. Anhang) zu entnehmen.

(4) Anstelle des Praktikums kann auch ein Sprachpraktikum oder ein zweimonatiger Sprachkurs im Ausland oder ein zweimonatiger Aufenthalt an einer Hochschule im Ausland, auch im Anschluss an ein Auslandssemester, absolviert werden.

§ 10 Bachelorarbeit

(1) Das Thema der Bachelorarbeit wird frühestens zu Beginn des sechsten Semesters ausgegeben. Ausgabe des Themas und die Bestellung des Gutachters oder der Gutachterin, der bzw. die die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss auf Vorschlag des Studierenden.

- (2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt zehn Wochen und beginnt mit dem Tag der Mitteilung. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Die Bachelorarbeit soll ca. 30–40 Seiten umfassen.
- (3) Für die Bachelorarbeit werden 12 Credits vergeben.
- (4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die der Kandidat oder die Kandidatin nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen verlängert.
- (5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren beim Prüfungsausschuss abzugeben.

III. Masterabschluss Geschichte

§ 11 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

- (1) Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer
 - a) die Bachelorprüfung im Studiengang Geschichte der Universität Kassel mindestens mit der Note „gut“ bestanden hat oder
 - b) einen fachlich gleichwertigen Abschluss einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben hat oder einen fachlich gleichwertigen Abschluss an einer ausländischen Hochschule in Geschichte mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und mindestens der Note „gut“ nachweist,
 - c) die Anforderungen gem. Abs.2 erfüllt.
- (2) Das fachliche Profil des Studienabschlusses gem Abs.1 a) oder b) muss den Anforderungen des Masterstudiengangs Geschichte entsprechen. Dies setzt voraus, dass die mit dem Studienabschluss nachgewiesene Qualifikation angemessene geschichtswissenschaftliche Kenntnisse in folgenden Bereichen umfasst:
 - historische Epochen vom Altertum bis zur Neuzeit einschließlich epochenübergreifende Themen,
 - Theorien der Geschichtswissenschaft,
 - historische Kontroversen
 - Fachmethodik.
- (3) Außerdem sind gründliche Kenntnisse in mindestens einer modernen Fremdsprache (Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch) sowie in Latein nachzuweisen.
- (4) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 wird in der Regel in einem Zulassungsgespräch von ca. 30 Minuten Dauer festgestellt, für das der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren bestellt. Auf das Zulassungsgespräch kann verzichtet werden, wenn das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 bereits aufgrund der schriftlichen Unterlagen festgestellt wird; es entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 12 Prüfungsteile des Masterabschlusses

Der Masterabschluss Geschichte besteht aus

a) den folgenden Modulprüfungen

Modul 1: Ideen und Gesellschaft	14 c
Modul 2: Geschichtstheorie	16 c
Modul 3: Zeiten und Räume	14 c
Modul 4: Individuen und Strukturen	14 c
Modul 5: Politische und Soziale Theorien und ihre historische Bedeutung	14 c
Modul 6: Forschungsseminar	16 c
Anstelle von Modul 5 und 6 kann äquivalent ein Auslandsstudium angerechnet werden	30 c

b) der Masterarbeit gem. § 14 24 c
60minütiges Prüfungskolloquium zur Masterarbeit 2 c

c) Schlüsselqualifikationen gesamt 6 c

„Statistik für Historiker/innen“ (Pflicht) 4 c

Wahlpflicht: 2 c

Planungs- und Projektmanagement (Forschungsseminar), Forschungsfähigkeit und Kreativität oder

Auslandssemester (Vertiefen einer Fremdsprache, interkulturelle Erfahrung, Selbstmanagement; Organisationsfähigkeit).

(2) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind.

§ 13 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Die Gesamtnote der Masterprüfung Geschichte setzt sich wie folgt zusammen:

– Sechs Module à 10% 60%

Modul 1: Ideen und Gesellschaft

Modul 2: Geschichtstheorie

Modul 3: Zeiten und Räume

Modul 4: Individuen und Strukturen

Modul 5: Politische und Soziale Theorien und ihre historische Bedeutung

Modul 6: Forschungsseminar

Wahlweise statt der Module 5 u. 6 Auslandsstudiensemester

im Umfang von 30c

20%

Modul Schlüsselqualifikationen „Statistik für Historikerinnen“

5%

Masterarbeit und Prüfungskolloquium

35%

(2) Die Note des Masterabschluss-Moduls setzt sich zusammen:

Masterarbeit: 80%

Prüfungskolloquium: 20%.

§ 14 Masterarbeit / Prüfungskolloquium

- (1) Das Thema der Masterarbeit wird zu Beginn des vierten Semesters ausgegeben. Mit der Zulassung zur Masterarbeit werden der Kandidatin oder dem Kandidaten das Thema der Masterarbeit sowie der Name der Gutachterin/des Gutachters und der Betreuerin/des Betreuers schriftlich mitgeteilt. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate und beginnt mit dem Tag der Mitteilung.
- (2) Für die Masterarbeit werden 24 Credits vergeben.
- (3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.
- (4) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren beim Prüfungsausschuss abzugeben.
- (5) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums vorzustellen. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium maximal 60 Minuten.

IV. Masterabschluss Westeuropa

§ 15 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

- (1) Zum Masterstudium Westeuropa kann nur zugelassen werden, wer
 - a) die Bachelorprüfung in einem historischen, politikwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Fach der Universität Kassel mit der Mindestnote „Gut“ bestanden hat oder
 - b) einen fachlich gleichwertigen Abschluss einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben hat oder einen fachlich gleichwertigen Abschluss an einer ausländischen Hochschule in einem historischen, politikwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Fach mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und der Mindestnote „Gut“ nachweist,
 - c) die Anforderungen gem. Abs. 2 erfüllt.
- (2) Das fachliche Profil des Studienabschlusses gem Abs. 1 a) oder b) muss den Anforderungen des Masterabschlusses Westeuropa entsprechen. Dies setzt voraus, dass die mit dem Studienabschluss nachgewiesene Qualifikation
 - mindestens Grundkenntnisse über Geschichte, Politik und Kultur der westeuropäischen Länder sowie
 - gründliche Kenntnisse in mindestens zwei modernen westeuropäischen Fremdsprachen umfasst.
- (3) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 wird in der Regel in einem Zulassungsgespräch von ca. 30 Minuten Dauer festgestellt, für das der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren bestellt. Auf das Zulassungsgespräch kann verzichtet werden, wenn das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 bereits aufgrund der schriftlichen Unterlagen festgestellt wird; es entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 16 Prüfungsteile des Masterabschlusses

- (1) Masterabschluss Westeuropa besteht aus
- a) den folgenden Modulprüfungen
- | | |
|---|------|
| Modul 1: Westeuropa als Kulturraum | 14 c |
| Modul 2: Geschichtstheorie oder Forschungsseminar | 16 c |
| Modul 3: Westeuropa – Ideen und Institutionen | 14 c |
| Modul 4: Westeuropa als historischer Raum | 14 c |
| Modul 5: Auslandsstudiensemester | 30 c |
- b) der Masterarbeit gem. § 14
- | | |
|---|------|
| 60minütiges Prüfungskolloquium zur Masterarbeit | 24 c |
| | 2 c |
- c) Schlüsselqualifikationen gesamt
- | | |
|---|-----|
| „Statistik für Historiker/innen“ (Pflicht) | 6 c |
| | 4 c |
| Wahlpflicht: | 2 c |
| Planungs- und Projektmanagement (Forschungsseminar), Forschungsfähigkeit und Kreativität oder | |
| Auslandssemester (Vertiefen einer Fremdsprache, interkulturelle Erfahrung, Selbstmanagement; Organisationsfähigkeit). | |
- (2) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind.

§ 17 Bildung und Gewichtung der Note

- (1) Die Gesamtnote der Masterprüfung Westeuropa setzt sich wie folgt zusammen

-Vier Module à 10% aus	40%
Modul 1: Westeuropa als Kulturraum	
Modul 2: Geschichtstheorie oder Forschungsseminar	
Modul 3: Westeuropa – Ideen und Institutionen	
Modul 4: Westeuropa als historischer Raum	
Modul 5: Auslandsstudiensemester	20%
Modul Schlüsselqualifikation „Statistik für Historikerinnen“	5%
- Masterarbeit und Prüfungskolloquium	35%

- (2) Die Note des Moduls setzt sich zusammen:

 Masterarbeit: 80%

 Prüfungskolloquium: 20%.

§ 18 Masterarbeit / Prüfungskolloquium

- (1) Das Thema der Masterarbeit wird frühestens zu Beginn des vierten Semesters ausgegeben. Mit der Zulassung zur Masterarbeit werden der Kandidatin oder dem Kandidaten das Thema der Masterarbeit sowie der Name der Gutachterin/des Gutachters und der Betreuerin/des Betreuers schriftlich mitgeteilt. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate und beginnt mit dem Tag der Mitteilung.
- (2) Für die Masterarbeit werden 24 Credits vergeben.

- (3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.
- (4) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren beim Prüfungsausschuss abzugeben.
- (5) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums vorzustellen. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium maximal 60 Minuten.

IV. Schlussbestimmung

§ 19 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 10. Januar 2006

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften

Prof. Dr. Christoph Scherrer

Anlage 1: Wählbare Nebenfächer

Anglistik (40 c)

- Ein Orientierungskurs im Kernbereich Linguistik oder Angewandte Textwissenschaft
- Ein Orientierungskurs im Kernbereich Literaturwissenschaften
- Ein Orientierungskurs in den Landeswissenschaften
- 3 Sprachkurse Level I

Arbeitswissenschaften (40 c)

- Arbeitswissenschaften I und II (Vorlesungen)
- Arbeitspsychologie I und II (Vorlesungen)
- Personalentwicklung I und II (Vorlesungen)
- Betrieblicher Arbeitsschutz (Seminar mit Übung) oder Methoden der Arbeitsanalyse (Seminar mit Übung)

Erziehungswissenschaften (40 c)

- Eine einführende Veranstaltung in Bildungs- und Erziehungsphilosophie
- Eine einführende Veranstaltungen in die Allgemeinen Theorien der Erziehungswissenschaften
- Eine einführende Veranstaltungen in die Pädagogische Anthropologie
- Mind. 3 Veranstaltungen im Wahlbereich Erwachsenenbildung

Geographie (40 c)

- Modul I: Zugänge zur Geographie I – Humangeographie
- Modul II: Vermittlungsformen der Geographie – Einführung in die Kartographie / GIS
- Modul III: Zugänge zur Geographie II – Physische Geographie
- Modul IV: Zugänge zur Geographie III – Angewandte- und Regionalgeographie
- Modul V: Kommunikation – Geographische Aspekte humanwissenschaftlicher Theorie
- Modul VI: Auslandsexkursion und Begleitveranstaltung
- Modul VII: Medien und Raum
- Modul VIII: Räumliches Denken I – Raumwahrnehmung, Raumkonzipierung, Raumästhetik
- Modul IX: Räumliches Denken II – Räumliche Konflikte

Germanistik (40 c)

- Einführung in die Syntax oder Semantik
- Deskription und Analyse sprachlicher Äußerungen
- Literaturgeschichtliche Grundkenntnisse
- Einführung in die Analyse von narrativen, dramatischen und lyrischen Texten
- Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart
- Literaturtheorie
- Prinzipien und Methoden der Interpretation

Informatik (40c)

- Programmierpraktikum
- Informatik I (Algorithmenentwurf und Programmierung)
- Informatik II (Rechneraufbau)
- Algorithmen- und Datenstrukturen
- Automaten und Formale Sprachen
- Mind. 2 Veranstaltungen aus einem der folgenden Wahlbereiche
 - Praktische Informatik
 - Theoretische Informatik

- Technische Informatik
- Angewandte Informatik

Kunstwissenschaft (40 c)

- Einführung in die Geschichte der Kunst von der Antike zur Gegenwart
- Einführung in die kunsthistorischen Methoden
- Einführung in die Analyse und Interpretation von Kunstwerken
- Mind. 3 Veranstaltungen aus zwei Wahlbereichen:
 - Kunstgeschichte der Antike und des Mittelalters
 - Kunstgeschichte der Neuzeit
 - Kunstgeschichte der Moderne
 - Kunsttheorie
 - Geschichte der künstlerischen Techniken
 - Kunstsoziologie
 - Kunstpsychologie
 - Kunstpflge und Kunstvermittlung

Philosophie (40 c)

- Eine einführende Veranstaltung in den Kernbereich Geschichte der Philosophie
- Eine einführende Veranstaltung in den Kernbereich Theoretische Philosophie
- Eine einführende Veranstaltung in den Kernbereich Praktische Philosophie
- Mind. 3 Veranstaltungen aus zwei Wahlbereichen:
 - Logik, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie
 - Sprachphilosophie, Hermeneutik
 - Ästhetik, Philosophie der Kunst
 - Ethik, Moralphilosophie, Religionsphilosophie
 - Geschichtsphilosophie, Sozialphilosophie, politische Philosophie
 - Philosophische Anthropologie, Philosophie der Bildung
 - Naturphilosophie, Philosophie der Technik

Politikwissenschaft (40 c)

Siehe Studienplan und Modulhandbuch für das Nebenfach Politikwissenschaft.

Psychologie (40 c)

- Einführung in die Allgemeine Psychologie
- Einführung in die Entwicklungspsychologie
- Einführung in die Methodenlehre
- Einführung in die Persönlichkeitspsychologie
- Mind. 2 Veranstaltungen in einem Wahlbereich:
 - Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
 - Biologische Psychologie
 - Pädagogische Psychologie
 - Sozialpsychologie

Romanistik (40 c)

- Einführung in den Kernbereich Linguistik oder Angewandte Textwissenschaft
- Einführung in den Kernbereich Literaturwissenschaften
- Eine Veranstaltung in den Landeswissenschaften
- Sprachpraktischer Kurs (Stufe II)

Soziologie (40 c)

Siehe Studienplan und Modulhandbuch für das Nebenfach Soziologie

Wirtschaftswissenschaften (40 c)

- VWL I, II und III

- BWL I, II und II

Anlage 2: Studienplan für den BA Geschichte im Hauptfach

BA Geschichte

		I. Studienjahr		II. Studienjahr		III. Studienjahr		
		1	2	3	4	5	6	
Hauptfach	Modul 1 Historisches Propädeut. (S) 4 c Tutorium 2 c	Modul 2 Text und Kontext AG (S) 4 c MA (S) 4 c NZ (S) 4 c Tutorium 2 c		Modul 4 Historische Epochen – Neuere u. Neueste Gesch. FN (V) 4 c NZ (V) 4 c		Modul 4 Historische Epochen – Neuere u. Neueste Gesch. NZ (S) 4 c		Praktikum bzw. Sprachkurs im Ausland 12 c
	Modul 3 Historische Epochen – Antike und Mittelalter AG (V) 4 c MA (V) 4 c	Modul 3 Historische Epochen – Antike und Mittelalter AG/MA (S) 4 c		Modul 5 Herrschaft und Gesellschaft AG (S) 4 c MA (S) 4 c		Modul 5 Herrschaft und Gesellschaft NZ (S) 4 c		
			Modul 6 Kultur u. Kommunikation AG (V/S) 4 c MA (V/S) 4 c		Modul 7 Kommunikation NZ (S) 4 c FD (S) 4 c		BA-Arbeit 12 c	
		14 c	18 c	24 c	16 c	20 c	16 c	12 c
Nebenfach								40 c
SKs	Schlüsselkompetenz Funktionale Anwendung einer Fremdsprache 4 c	Schlüsselkompetenz Informationskompetenz 4 c		Schlüsselkompetenz: Sozial- und Eigenkompetenzen: 12 c				20 c
								108 c

58 c

56 c

10

56 c

4.17.05/068

180 c

Anlage 3: Modulhandbuch für den Bachelor Geschichte

Hauptfach:

	Modul 1: Historisches Propädeutikum
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Seminar à 2 SWS mit begleitendem Tutorium
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erlernen des historischen Instrumentariums in Form von Bücherkunde und Arbeitstechniken: Kenntnisse der wichtigsten, in den einzelnen Disziplinen der Geschichtswissenschaft verwendeten Hilfsmittel und wissenschaftlichen Publikationen sowie der wichtigsten Quellensammlungen; Kenntnis der für wissenschaftliche Arbeiten gültigen Standards; Kenntnis von Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte, NF in weiteren BA-Studiengängen; Lehramt Gymnasium und Haupt- und Realschule für Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA Geschichte oder als NF im Rahmen der BA-Studiengänge
Lehr-/Lernform	Seminare mit Tutorium
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Modulprüfungsleistung	Kleinere schriftliche Arbeiten von 2–3 Seiten und ein mündlicher Bericht von max. 10 Minuten;
Anzahl Credits für das Modul	6 c (4 c Veranstaltung, 2 c Tutorium)

	Modul 2: Text und Kontext
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	3 Seminare aus den Epochen und Teildisziplinen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften à 2 SWS, Begleitendes Tutorium à 2 SWS begleitend zu einem der drei Seminare
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lesen, Verstehen und Analysieren von Quellen an jeweils am Beispiel eines historischen Themas: Kenntnis der Quellen und Quellenlage in den einzelnen Epochen der Geschichte; Beherrschung der Methoden der Quelleninterpretation, insbes. der Text- und Bildinterpretation
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte, NF in weiteren BA-Studiengängen; Lehramt Gymnasium und Haupt- und Realschule für Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1
Lehr-/Lernform	Seminare mit wahlweise einem Tutorium
Studentischer Arbeitsaufwand	420 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Seminar eine schriftliche Quelleninterpretation von 5-10 Seiten; Kumulative Prüfungsleistung
Anzahl Credits für das Modul	14 c (4 c je Veranstaltung und 2 c für wahlweise eins der begleitenden Tutorien)

	Modul 3: Historische Epochen – Antike und Mittelalter
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Vorlesungen à 2 SWS zur Alten und Mittelalterlichen Geschichte, 1 vertiefendes Seminar à 2 SWS wahlweise zu einer der beiden Epochen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen der alten und mittelalterlichen Geschichte von ca. 800 v. Chr. bis ca. 1500 n. Chr. und Erörterung eines Themas im Seminar: Geschichte Griechenlands von der Zeit Homers bis zum Hellenismus unter der besonderen Berücksichtigung der polis sowie der Geschichte Roms unter besonderer Berücksichtigung der römischen Expansion und der Entwicklung des Imperium Romanum; politisches System sowie soziale und wirtschaftliche Strukturen; Kenntnis der antiken Religionen und des frühen Christentums sowie der Kultur und Technik der Antike; Kenntnis über die Entstehung des fränkischen und römischen Reiches, über Entwicklung des Christentums sowie des Papsttums und des Kaisertums, Grundherrschaft und Lehenswesen, Entstehung und Entwicklung der Städte, Territorialherrschaft, Sozialgeschichte der adligen, bürgerlichen und bäuerlichen Bevölkerung; ausgewählte Kenntnisse der europäischen Geschichte
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte, NF in weiteren BA-Studiengängen; Lehramt Gymnasium für Geschichte, Lehramt Haupt- und Realschule für Geschichte (wahlweise Modul 3 oder 4)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig, zweijährig, beginnend jeweils im Wintersemester alternierend mit Modul 4
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	1. Studienjahr: Immatrikulation für BA Geschichte oder als NF im Rahmen der BA-Studiengänge; 2. Studienjahr: erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 2 und 4
Lehr-/Lernform	Vorlesungen und Vertiefung in wahlweise einem Seminar der vermittelten Epochen des Moduls
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden

Modulprüfungsleistung	Je Vorlesung eine einstündige Klausur, je Seminar ein Essay von ca. 5 Seiten; Kumulative Prüfungsleistung
Anzahl Credits für das Modul	12 c (4 c je Veranstaltung)

	Modul 4: Historische Epochen – Neuere und Neueste Geschichte
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Vorlesungen à 2 SWS zur Geschichte der Frühen Neuzeit und zur Neuren und Neuesten Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften, 1 vertiefendes Seminar à 2 SWS wahlweise zu einer der beiden Epochen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen der neueren und neuesten Geschichte ab ca. 1500 n. Chr. und Erörterung eines Themas im Seminar: Geschichte der Reformation, Entstehung des frühmodernen Staates, koloniale Expansion nach Übersee, Absolutismus, Aufklärung, Französische Revolution; Das Weltstaatensystem im 19. und 20. Jhdt., napoleonisches Zeitalter, Restaurationszeit und Vormärz, 1848er Revolution, Reichsgründungszeit, deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus, deutsche Staaten nach 1945; ausgewählte Kenntnisse der europäischen und außereuropäischen Geschichte
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte, NF in weiteren BA-Studiengängen; Lehramt Gymnasium für Geschichte, Lehramt Haupt- und Realschule für Geschichte (wahlweise Modul 3 oder 4), Kernstudium
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig, zweijährig, beginnend jeweils im Wintersemester alternierend mit Modul 3
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	1. Studienjahr: Immatrikulation für BA Geschichte oder als NF im Rahmen der BA-Studiengänge; 2. Studienjahr: erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 2 und 3
Lehr-/Lernform	Vorlesungen und Vertiefung in wahlweise einem Seminar der vermittelten Epochen des Moduls
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Vorlesung eine einstündige Klausur, je Seminar ein Essay von ca. 5 Seiten; Kumulative Prüfungsleistung
Anzahl Credits für das Modul	12 c (4 c je Veranstaltung)

	Modul 5: Herrschaft und Gesellschaft
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	3 Seminare à 2 SWS zu drei Epochen und Teildisziplinen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erarbeiten von Kenntnissen über politische, soziale und wirtschaftliche Strukturen sowie über Theorien zu deren Erfassung und analytischen Durchdringung; Kenntnisse über politische Systeme, Herrschafts- und Verfassungsordnungen, über Wirtschaftssysteme sowie Wechselwirkungen von Politik, Kultur, Technik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Lerninhalte werden auch unter dem Aspekt der Geschlechterforschung betrachtet.
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte, NF in weiteren BA-Studiengängen; Lehramt Gymnasium und Haupt- und Realschule für Geschichte, Kernstudium
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig, jährlich, beginnend jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 2 und 3 bzw. 4
Lehr-/Lernform	Seminare, Referate, Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Seminar ein 20min. Referat, zwei Seminare mit Hausarbeiten von 10–12 Seiten, die auf die Referate aufbauen; Kumulative Prüfungsleistung
Anzahl Credits für das Modul	12 c (4 c je Veranstaltung)

	Modul 6: Kultur und Kommunikation in Antike und Mittelalter
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS zur Alten und Mittelalterlichen Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis für Kultur und Kommunikation als integrale Bestandteile politischer und sozialer Prozesse; Erfassen kultureller und kommunikativer Prozesse sowie ihrer politischen, sozialen, technischen und ökonomischen Voraussetzungen; Erkennen und Vermittlung unterschiedlicher Erscheinungsformen der Kultur im historischen Kontext; Interpretation literarischer und philosophischer Texte, architektonischer Werke und bildlicher Quellen
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte, NF in weiteren BA-Studiengängen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch oder Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 2 und 3 bzw. 4
Lehr-/Lernform	Seminare, Essays
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden
Modulprüfungsleistung	Zwei Seminare mit je einem Essay von ca. 5–10 Seiten; Kumulative Prüfungsleistung
Anzahl Credits für das Modul	8 c (4 c je Veranstaltung)

	Modul 7: Kommunikation
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise zur Neueren und Neuesten Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften und zur Didaktik der Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis für Kommunikation als integraler Bestandteil politischer und kultureller Prozesse; Arbeiten mit Medien- und Kommunikationstheorien; Erfassen kommunikativer Prozesse, ihrer politischen, sozialen, technischen und ökonomischen Voraussetzungen sowie ihrer unterschiedlichen Erscheinungsformen in historischer und aktueller Perspektive
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte, NF in weiteren BA-Studiengängen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 2 und 3 bzw. 4
Lehr-/Lernform	Seminare, Essays
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden
Modulprüfungsleistung	Ein Seminar mit je einem Essay von ca. 5–10 Seiten, ein Seminar mit einer 20min. Gruppenprüfung; Kumulative Prüfungsleistung
Anzahl Credits für das Modul	8 c (4 c je Veranstaltung)

	Modul 8: Geschichtskultur und Praxisfelder
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Vorlesung à 2 SWS zur Didaktik der Geschichte 2 Seminare à 2 SWS zur Neueren und Neuesten Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften und zur Didaktik der Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erfassen der Bedeutung von Geschichte für die Gegenwart in den jeweiligen Zeithorizonten: historische und gegenwärtige Ausprägungen von Geschichtskultur sowie deren Bedeutung für die Entwicklung und das Selbstverständnis von Gesellschaften; Fähigkeiten, diese Kenntnisse mit verschiedenen Praxisfeldern zu verknüpfen;
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte, NF in weiteren BA-Studiengängen, Lehramt Geschichte und Haupt- und Realschule für Gymnasium
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Zweisemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modul 3 bzw. 4, 5, 6 und 7
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminare mit Sitzungsgestaltung und Diskussionsleitung in einem der beiden Seminare Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Vorlesung ein Essay mit 5–10 Seiten; je Seminar eine eigenständige Sitzungsgestaltung und Diskussionsleitung; Kumulative Prüfungsleistung
Anzahl Credits für das Modul	12 c (4 c je Veranstaltung)

	BA-Arbeit
	wahlweise Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit, Neuere und Neueste Geschichte, British and American Studies, Geschichte Westeuropas, Europawissenschaften
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Nachweis der Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten und Kenntnisse der historischen Methoden
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modul 3 bzw. 4, 5, 6 und 7
Lehr-/Lernform	Eigenständig erstellte wissenschaftliche Hausarbeit begleitet durch ein BA-Kolloquium
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden
Modulprüfungsleistung	wissenschaftliche Hausarbeit von 30–40 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	12 c

	Modul 9: Historische Fragestellungen u. Methoden
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	3 Seminare à 2 SWS in drei Epochen und Teildisziplinen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kenntnis der Teildisziplinen der Geschichte und verschiedener darin zum Ausdruck kommender Betrachtungsweisen; Nachweis der Fähigkeit zur Methodenreflexion an exemplarischen Beispielen und Teildisziplinen; Fähigkeit, neuere Fragestellungen und Diskussionsprozesse in den Teildisziplinen des Faches zu erfassen und zu reflektieren; Das Modul dient auch als Vorbereitungs- und Übergangsmodule für den MA Geschichte
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der BA-Arbeit
Lehr-/Lernform	Forschungsorientierte Seminare, wissenschaftliche Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Seminar ein 20min. Referat mit Thesenpapier; Kumulative Prüfungsleistung
Anzahl Credits für das Modul	12 c

	Praktikum bzw. Sprachkurs im Ausland
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Einblick in die nationale und internationale Berufswelt; Erfahrungen zu Alltagsabläufen in Betrieben; Erfahrungen zu Einarbeitung in unbekannte Arbeitsfelder, Teamwork und eigenständiger Arbeit im Beruf; oder Sprachkurs im Ausland
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte, BA Politikwissenschaft, BA Soziologie
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	8wöchig in der vorlesungsfreien Zeit jeweils nach dem 1. oder 2. Studienjahr
Sprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss mind. des ersten Studienjahres
Lehr-/Lernform	Anleitung durch Arbeitgeber, eigenständiges Erlernen
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden
Modulprüfungsleistung	Praktikumsbericht: Bericht über die abgeleiteten Tätigkeiten, Reflexion über eine mögliche Berufsorientierung; ggf. Analyse von Erfahrungen und Beobachtungen im Praktikum unter allgemeinen Aspekten des Faches; Erfolgreicher Abschluss des Sprachkurses (Zertifikat etc.)
Anzahl Credits für das Modul	12 c

	Schlüsselqualifikation I (Pflicht)
Lerninhalte, Qualifikationsziel	a) Funktionale Anwendung einer Fremdsprache b) Informationskompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jährlich, Semesterweise
Sprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den BA Geschichte
Lehr-/Lernform	Übungen, Selbstarbeitszeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 h
Modulprüfungsleistung	Der Nachweis der Schlüsselqualifikationen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls statt. Studienleistungen können sein: Referat (auch multimediale Präsentation), Diskussionsleitung, Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Gruppenleitung, Hausarbeit.
Anzahl Credits für das Modul	8 c

	Schlüsselqualifikation II (Wahlpflicht) Sozial- und Eigenkompetenz
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>a) Organisationsfähigkeit und Selbstständigkeit: Auswahl der Schlüsselqualifikationen und Erbringen der Leistungen in Absprache mit Veranstaltungsleitung</p> <p>b) Weitere Schlüsselqualifikationen können in allen Modulen nach Absprache mit den Lehrenden erworben werden.</p> <p>Sozialkompetenz: Lehrfähigkeit und Präsentation; Fachliche Flexibilität und Abstraktionsfähigkeit; Teamfähigkeit; Planungs- und Projektmanagement; Konfliktfähigkeit; Leistungsbereitschaft; Organisationsfähigkeit.</p> <p>Eigenkompetenz: Lernstrategien; Selbstmanagement; Medienfertigkeit; Transferfertigkeit; Methodenfähigkeit.</p> <p>Interkulturelle Kompetenz.</p> <p>EDV-Kompetenz.</p> <p>Fremdsprachenkompetenz.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	ganzjährig
Sprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung für das jeweilige Modul
Lehr-/Lernform	In allen Bachelor-Modulen – außer Modul „BA-Arbeit“ – können nach Wahl der Studierenden jeweils höchstens 2 Credits zusätzlich für Schlüsselqualifikationen erworben werden.
Studentischer Arbeitsaufwand	a) 30 h, b) 330 h
Modulprüfungsleistung	Der Nachweis der Schlüsselqualifikationen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls statt. Studienleistungen können sein: Referat (auch multimediale Präsentation), Diskussionsleitung, Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Gruppenleitung, Hausarbeit, studentisches Engagement in Fachschaft oder Hochschulorganen, Tutorien.
Anzahl Credits für das Modul	12 c (a) 1c, b) 11)

Anlage 4
Studienplan für das Bachelor-Nebenfach Geschichte

BA Geschichte Nebenfach

I. Studienjahr		II. Studienjahr		III. Studienjahr	
1	2	3	4	5	6
Modul I Historische Epochen – Vormoderne AG (V) 4 c MA (V) 4 c	Modul II Text und Kontext AG (S) 4 c MA (S) 4 c	Modul III Historische Epochen – Moderne FN (V) 4 c NZ (V) 4 c	Modul IV Text und Kontext NZ (S) 4 c	Modul VI Geschichtskultur und Praxisfelder FD (V) 4 c	Modul VII Herrschaft und Gesellschaft NZ (S) 4 c
			Modul V Kommunikation NZ (S) 4 c oder FD (S) 4 c		
8 c	8 c	8 c	8 c	4 c	4 c

Anlage 5

Modulhandbuch für das Bachelor–Nebenfach Geschichte

	Modul I: Historische Epochen – Vormoderne
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Vorlesungen à 2 SWS zur Alten und Mittelalterlichen Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen der alten und mittelalterlichen Geschichte von ca. 800 v. Chr. bis ca. 1500 n. Chr. und Erörterung eines Themas im Seminar: Geschichte Griechenlands von der Zeit Homers bis zum Hellenismus unter der besonderen Berücksichtigung der polis sowie der Geschichte Roms unter besonderer Berücksichtigung der römischen Expansion und der Entwicklung des Imperium Romanum; politisches System sowie soziale und wirtschaftliche Strukturen; Kenntnis der antiken Religionen und des frühen Christentums sowie der Kultur und Technik der Antike; Kenntnis über die Entstehung des fränkischen und römischen Reiches, über Entwicklung des Christentums sowie des Papsttums und des Kaisertums, Grundherrschaft und Lehnswesen, Entstehung und Entwicklung der Städte, Territorialherrschaft, Sozialgeschichte der adligen, bürgerlichen und bäuerlichen Bevölkerung; ausgewählte Kenntnisse der europäischen Geschichte
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, zweijährig, jeweils im Wintersemester alternierend mit Modul 3
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA–NF Geschichte
Lehr–/Lernform	Vorlesungen
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden

Modulprüfungsleistung	Je Vorlesung eine einstündige Klausur Kumulative Prüfungsleistung
Anzahl Credits für das Modul	8 c (4 c je Veranstaltung)

	Modul II: Text und Kontext
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare aus den Epochen und Teildisziplinen Alte Geschichte und Mittelalterliche Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lesen, Verstehen und Analysieren von Quellen an jeweils am Beispiel eines historischen Themas: Kenntnis der Quellen und Quellenlage in den einzelnen Epochen der Geschichte; Beherrschung der Methoden der Quelleninterpretation, insbes. der Text- und Bildinterpretation
Verwendbarkeit des Moduls	BA-NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA-NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Seminar eine schriftliche Quelleninterpretation von 5-10 Seiten; Kumulative Prüfungsleistung
Anzahl Credits für das Modul	8 c (4 c je Seminar)

	Modul III: Historische Epochen - Moderne
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Vorlesungen à 2 SWS zur Geschichte der Frühen Neuzeit und zur Neuren und Neuesten Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen der neueren und neuesten Geschichte ab ca. 1500 n. Chr. und Erörterung eines Themas im Seminar: Geschichte der Reformation, Entstehung des frühmodernen Staates, koloniale Expansion nach Übersee, Absolutismus, Aufklärung, Französische Revolution; Das Weltstaatensystem im 19. und 20. Jhd., napoleonisches Zeitalter, Restaurationszeit und Vormärz, 1848er Revolution, Reichsgründungszeit, deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus, deutsche Staaten nach 1945; ausgewählte Kenntnisse der europäischen und außereuropäischen Geschichte
Verwendbarkeit des Moduls	BA-NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, zweijährig, jeweils im Wintersemester alternierend mit Modul 1
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA-NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Vorlesungen
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Vorlesung eine einstündige Klausur Kumulative Prüfungsleistung
Anzahl Credits für das Modul	8 c (4 c je Veranstaltung)

	Modul IV: Text und Kontext
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Seminar aus den Epochen und Teildisziplinen Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lesen, Verstehen und Analysieren von Quellen an jeweils am Beispiel eines historischen Themas: Kenntnis der Quellen und Quellenlage in den einzelnen Epochen der Geschichte; Beherrschung der Methoden der Quelleninterpretation, insbes. der Text- und Bildinterpretation
Verwendbarkeit des Moduls	BA-NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA-NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden
Modulprüfungsleistung	eine schriftliche Quelleninterpretation von 5-10 Seiten;
Anzahl Credits für das Modul	4 c

	Modul V: Kommunikation
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Seminar à 2 SWS wahlweise zur Neueren und Neuesten Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften oder zur Didaktik der Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis für Kommunikation als integraler Bestandteil politischer und kultureller Prozesse; Arbeiten mit Medien- und Kommunikationstheorien; Erfassen kommunikativer Prozesse, ihrer politischen, sozialen, technischen und ökonomischen Voraussetzungen sowie ihrer unterschiedlichen Erscheinungsformen in historischer und aktueller Perspektive
Verwendbarkeit des Moduls	BA-NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA-NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden
Modulprüfungsleistung	Essay von ca. 5-10 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	4 c

	Modul VI: Geschichtskultur und Praxisfelder
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Vorlesung à 2 SWS zur Didaktik der Geschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erfassen der Bedeutung von Geschichte für die Gegenwart in den jeweiligen Zeithorizonten: historische und gegenwärtige Ausprägungen von Geschichtskultur sowie deren Bedeutung für die Entwicklung und das Selbstverständnis von Gesellschaften; Fähigkeiten, diese Kenntnisse mit verschiedenen Praxisfeldern zu verknüpfen;
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA–NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden
Modulprüfungsleistung	ein Essay mit 5–10 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	4 c

	Modul VII: Herrschaft und Gesellschaft
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Seminar à 2 SWS zur Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neuesten Geschichte oder British and American Studies oder Geschichte Westeuropas oder Europawissenschaften
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erarbeiten von Kenntnissen über politische, soziale und wirtschaftliche Strukturen sowie über Theorien zu deren Erfassung und analytischen Durchdringung; Kenntnisse über politische Systeme, Herrschafts- und Verfassungsordnungen, über Wirtschaftssysteme sowie Wechselwirkungen von Politik, Kultur, Technik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Lerninhalte werden auch unter dem Aspekt der Geschlechterforschung betrachtet.
Verwendbarkeit des Moduls	BA-NF Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für BA-NF Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden
Modulprüfungsleistung	ein 20min. Referat
Anzahl Credits für das Modul	4 c

Anlage 6

Studienplan für den Masterstudiengang Geschichte

Master Geschichte

1	2	3	4
Modul 1 Ideen und Gesellschaft 2 VVs à 7 c	Modul 3 Zeiten und Räume 2 VVs à 7 c	Modul 5 Polit. u. soziale Theorien u. ihre histor. Bedeutung 2 VVs à 7 c	Modul 7 MA-Arbeit 24 c Prüfungskolloquium 2 c
Modul 2 Geschichtstheorie 2 VVs à 8 c	Modul 4 Individuen und Strukturen 2 VVs à 7 c	Modul 6 Forschungsseminar 2 VVs à 8 c	

Schlüsselqualifikationen: 6 c
 "Statistik für Historiker/innen": 4 c
 Sozial-, Selbstkompetenzen: 2 c

alternativ:
Auslandssemester

30 c

28 c

30 c

26 c

Anlage 7

Modulhandbuch für den Masterstudiengang Geschichte

Studierende des Masterstudiengangs können zwei Epochen im Schwerpunkt wählen: Alte Geschichte und / oder Mittelalterliche Geschichte und / oder Geschichte der Frühen Neuzeit und / oder Neueste Geschichte; insgesamt müssen alle Epochen mind. 1 x belegt werden.

	Modul 1: Ideen und Gesellschaft
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten,	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Epochen; insgesamt müssen drei Epochen abgedeckt werden
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis für die wechselseitigen Einflüsse von Ideen und gesellschaftlichen Prozessen; vertiefende Analyse anhand von Beispielen aus den Epochen und Teildisziplinen der Geschichte.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, z.T. Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch bzw. Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den Masterstudiengang Geschichte; Latinum für die Schwerpunktwahl Alte Geschichte und / oder Mittelalterliche Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	420 Stunden
Modulprüfungsleistung	je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

	Modul 2: Geschichtstheorie
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Epochen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Auseinandersetzung mit und Diskussion von aktuellen Geschichtstheorien und -methoden in allen drei Epochen
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch bzw. Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den Masterstudiengang Geschichte; Latinum für die Schwerpunktwahl Alte Geschichte und / oder Mittelalterliche Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	540 Stunden
Modulprüfungsleistung	je Seminar eine Hausarbeit bzw. Projektbericht von ca. 15–20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	16 c (2 Veranstaltungen à 8 c)

	Modul 3: Zeiten und Räume
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Epochen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis für die Bedeutung von Zeit und Raum beim Erfassen historischer Konstellationen und Prozesse; Kenntnis und Erprobung unterschiedlicher makro- und mikrohistorischer Ansätze in den jeweiligen Epochen und Teildisziplinen der Geschichte.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, z.T. Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch bzw. Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	420 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

	Modul 4: Individuen und Strukturen
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Epochen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Analyse und vertiefte Erkenntnisse der Wechselwirkungen von individuellen und überindividuellen Phänomenen an Beispielen aus den verschiedenen Epochen und Teildisziplinen der Geschichte.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, z.T. Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch bzw. Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	420 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

	Modul 5: Politische und Soziale Theorien und ihre historische Bedeutung
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten,	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Epochen; insgesamt müssen drei Epochen abgedeckt werden
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis für die wechselseitigen Einflüsse von Ideen und gesellschaftlichen Prozessen; vertiefende Analyse anhand von Beispielen aus den Epochen und Teildisziplinen der Geschichte.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, z.T. Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch bzw. Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	420 Stunden
Modulprüfungsleistung	je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

	Modul 6: Forschungsseminar
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Epochen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	projekt- und praxisorientiertes Arbeiten (z.B. Konzeptionierung von Ausstellungen)
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch bzw. Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	540 Stunden
Modulprüfungsleistung	je Seminar eine Hausarbeit bzw. Projektbericht von ca. 15–20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	16 c (2 Veranstaltungen à 8 c)

	Modul: Auslandsstudiensemester – alternativ zu Modul 5 und 6
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Entsprechend des gewählten Schwerpunkts ein mind. 3-monatiges Studium im Ausland;
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, Master Soziologie, Master Politikwissenschaft, Master Westeuropa
Sprache	Entsprechend des gewählten Schwerpunkts jeweilige Fremdsprache
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Modulprüfungsleistung	Credits werden im Rahmen des Auslandsstudiensemesters vom Gastland vergeben
Anzahl Credits für das Modul	30 c + 2 c Schlüsselqualifikationen

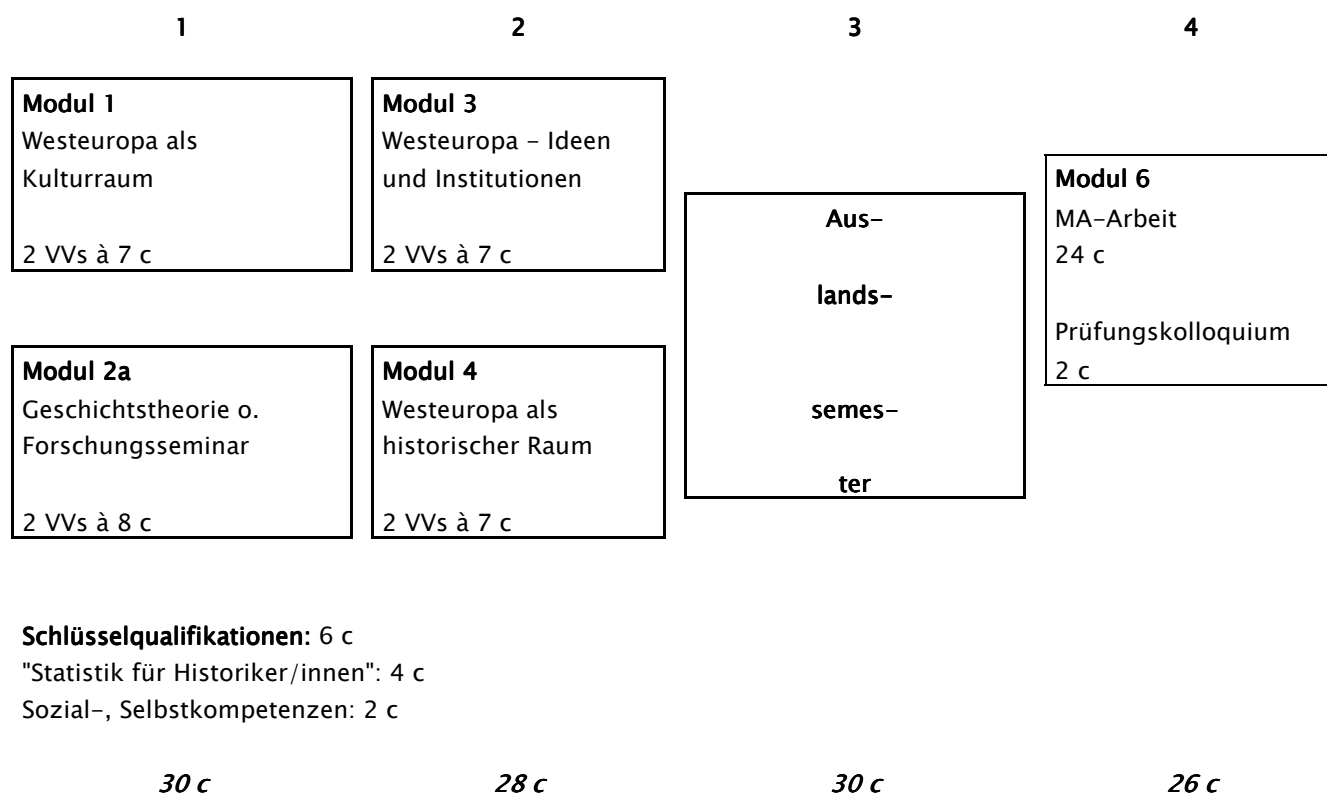
	Modul 7: Master-Arbeit mit Prüfungskolloquium
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Eigenständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Masterarbeit in Alter Geschichte, Mittelalterlicher Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neuere und Neueste Geschichte; Vorstellung und fachliche Diskussion des Magisterthemas im Kolloquium
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Lehr-/Lernform	Eigenständige Anfertigung der Masterarbeit; Kurzvortrag und Diskussion des Masterarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	780 Stunden
Modulprüfungsleistung	Erfolgreiche Masterarbeit von 60–80 Seiten; das Prüfungskolloquium besteht aus einer 60minütigen Prüfung über die Masterarbeit und Grundlagenkenntnissen in den gewählten Schwerpunktepochen.
Anzahl Credits für das Modul	26 c (24 c Masterarbeit, 2 c Kolloquium)

Modulname	Schlüsselqualifikation: Statistik für Historiker/innen (Pflicht)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Seminar à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erlernen fachbezogener Statistikenntnisse und Einübung anhand historischer Sachverhalte
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in die jeweiligen Module des Master Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden
Modulprüfungsleistung	Einstündige Klausur
Anzahl Credits für das Modul	4 c

Modulname	Schlüsselqualifikation Sozial- und Selbstkompetenz (Wahlpflicht)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	Je Schlüsselkompetenz im Bereich Sozial- und Selbstkompetenz 1 c, max. 2 c / Modul
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Forschungsfähigkeit, Selbständigkeit, Organisationsfähigkeit, Selbstverantwortung
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Sozial-, Selbstkompetenz: jedes Semester, alle Module
Sprache	Deutsch, Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in die jeweiligen Module des Master Geschichte
Lehr-/Lernform	Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden
Modulprüfungsleistung	Der Nachweis der Schlüsselqualifikationen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls statt. Studienleistungen können sein: Referat (auch multimediale Präsentation), Diskussionsleitung, Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Gruppenleitung, Hausarbeit.
Anzahl Credits für das Modul	2 c

Anlage 8
Studienplan für den Masterstudiengang Geschichte

Master Westeuropa



Schlüsselqualifikationen: 6 c
 "Statistik für Historiker/innen": 4 c
 Sozial-, Selbstkompetenzen: 2 c

Anlage 9

Modulhandbuch für den Masterstudiengang Westeuropa

Studierende haben die Möglichkeit, innerhalb Europas Schwerpunkte zu wählen: Großbritannien / USA und / oder Frankreich / Spanien und / oder Europa / Italien. Insgesamt müssen alle Fachgebiete mind. 1 x abgedeckt werden.

	Modul 1: Westeuropa als Kulturraum
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Fachgebieten;
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erarbeiten der Geistes- und Mentalitätsgeschichte Großbritanniens/der USA, Frankreichs/Spaniens, Europas/Italiens: Aufklärung, Republikanismus / Liberalismus, soziale Frage, Faschismus / Nationalismus Jede Veranstaltungen behandelt jeweils mindestens drei europäische Länder im Zusammenhang.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Westeuropa, in Teilen Master Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch bzw. entsprechend des gewählten Schwerpunkts jeweilige Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudiengang Westeuropa oder Geschichte; Kenntnis der Fremdsprachen der gewählten Schwerpunktländer
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	420 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

	Modul 2: Geschichtstheorie oder Forschungsseminar
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Fachgebieten
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Auseinandersetzung mit und Diskussion von aktuellen Geschichtstheorien und -methoden in allen drei Teilgebieten bzw. projekt- und praxisorientiertes Arbeiten (z.B. Konzeptionierung von Ausstellungen)
Verwendbarkeit des Moduls	Master Westeuropa, Master Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch bzw. entsprechend des gewählten Schwerpunkts jeweilige Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Masterstudiengang Westeuropa oder Geschichte; Kenntnis der Fremdsprachen der gewählten Schwerpunktländer
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	480 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Seminar eine Hausarbeit bzw. ein Projektbericht von ca. 15-20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	16 c (2 Veranstaltungen à 8 c)

	Modul 3: Westeuropa – Ideen und Institutionen
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Fachgebieten
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefung der Europaidee, des modernen Konstitutionalismus, der Verfassungsgeschichte, der Geschichte und Politik der europäischen Integration. Jede Veranstaltung behandelt jeweils mindestens drei europäische Länder im Zusammenhang.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Westeuropa, in Teilen Master Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch bzw. entsprechend des gewählten Schwerpunkts jeweilige Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	420 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

	Modul 4: Westeuropa als historischer Raum
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Seminare à 2 SWS wahlweise aus zwei Fachgebieten
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Einblick in Politik- und Sozialgeschichte Großbritanniens/der USA, Frankreichs/Spaniens, Europas/Italiens: Zeitalter der Revolution, 19./20. Jhd., Sozialstaat, Kolonialismus / Imperialismus, Dekolonisation, Einigungs- / Nationalstaatsentwicklung. Jede Veranstaltung behandelt jeweils mindestens drei europäische Länder im Zusammenhang.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Westeuropa, in Teilen Master Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch bzw. entsprechend des gewählten Schwerpunkts jeweilige Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2
Lehr-/Lernform	Seminare mit verstärkter Eigenarbeit (Informationsgewinnung etc.), Referaten, Essays, Projektarbeiten und Hausarbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	420 Stunden
Modulprüfungsleistung	Je Seminar eine Hausarbeit von ca. 15–20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	14 c (2 Veranstaltungen à 7 c)

	Modul 5: Auslandsstudiensemester
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Entsprechend des gewählten Schwerpunkts ein mind. 3 monatiges Studium im Ausland;
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, Master Soziologie, Master Politikwissenschaft, Master Westeuropa
Sprache	Entsprechend des gewählten Schwerpunkts jeweilige Fremdsprache
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Modulprüfungsleistung	Noten und Credits werden im Rahmen des Auslandsstudiensemesters vom Gastland vergeben
Anzahl Credits für das Modul	30 c + 2 c Schlüsselqualifikationen

	Modul 6: Master-Arbeit mit Prüfungskolloquium
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Eigenständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Masterarbeit in British and American Studies, Europawissenschaften oder Geschichte Westeuropas mit Schwerpunkt Frankreich / Spanien; Vorstellung und fachliche Diskussion des Magisterthemas im Kolloquium.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jährlich, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch bzw. entsprechend des gewählten Schwerpunkts Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Lehr-/Lernform	Eigenständige Anfertigung der Masterarbeit; Kurzvortrag und Diskussion der Masterarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	780 Stunden
Modulprüfungsleistung	Erfolgreiche Masterarbeit von 60–80 Seiten; das Prüfungskolloquium besteht aus einer 60minütigen Prüfung über die Masterarbeit und Grundlagenkenntnissen in den gewählten Schwerpunktbereichen.
Anzahl Credits für das Modul	26 c (24 c Masterarbeit, 2 c Kolloquium)

Modulname	Schlüsselqualifikation Statistik für Historiker/innen (Pflicht)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Seminar à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erlernen fachbezogener Statistikkenntnisse und Einübung anhand historischer Sachverhalte
Verwendbarkeit des Moduls	Master Geschichte, Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in die jeweiligen Module des Master Westeuropas
Lehr-/Lernform	Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden
Modulprüfungsleistung	Einstündige Klausur
Anzahl Credits für das Modul	4 c

Modulname	Schlüsselqualifikation Sozial- und Selbstkompetenz (Wahlpflicht, integrativ)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	Je Schlüsselkompetenz im Bereich Sozial- und Selbstkompetenz 1 c, max. 2 c / Modul
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Forschungsfähigkeit, Selbständigkeit, Organisationsfähigkeit, Selbstverantwortung
Verwendbarkeit des Moduls	Master Westeuropa
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Sozial-, Selbstkompetenz: jedes Semester, alle Module
Sprache	Deutsch, Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in die jeweiligen Module des Master Westeuropas
Lehr-/Lernform	Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden
Modulprüfungsleistung	Der Nachweis der Schlüsselqualifikationen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls statt. Studienleistungen können sein: Referat (auch multimediale Präsentation), Diskussionsleitung, Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Gruppenleitung, Hausarbeit.
Anzahl Credits für das Modul	2 c